

Heinrich Blaß
Stand 23.07.2010

geboren am 12.02.1866
Euskirchen, Walramstr. 26

Beruf: Bauunternehmer, Leiter des Arbeitsamtes
Vorsitzender der Zentrumsparlei in Euskirchen

1919 – 1929 Stadtverordneter

seit 1923 Erster Beigeordneter und Vorsitzender des
Arbeitsnachweises

Ab dem 21.03.1929 Vorsitzender des neu errichteten
Arbeitsamtes in Euskirchen

1931 Niederlegung des Mandates als Stadtverordneter
und Beigeordneter

13.03.1933 gewaltsame Entfernung aus seinem Amt durch den Kreisleiter der
NSDAP, Dr. Faßl.

Um den Nachstellungen der NSDAP zu entgehen, verließ er am 15.03.1933
Euskirchen und fand in Köln-Bickendorf Unterschlupf

23.08.1944 Festnahme durch die Gestapo Bonn aus politischen Gründen,
Inhaftierung im Lager Köln-Deutz, Messetor im Rahmen der Aktion „Gitter“ und
„Gewitter“, bei der Funktionäre der aufgelösten Parteien der Weimarer Republik
verhaftet wurden.

02.09.1944 Entlassung aus der Haft

22.06.1948 Anerkennung als politisch Verfolgter

Wirtschaftliche Schädigung, Boykottierung seines Baugeschäftes durch die
Nationalsozialisten

